

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III 6 - m 2/69

Agrardienst 9

2. April 1969

Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im Februar 1969

Nach den für Monat Februar dieses Jahres abgegebenen Berichten der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1000 und mehr Eiern wurden insgesamt 1,86 Mill. Eier eingelegt, das sind 35,9% und nach kalendertäglicher Umrechnung 50,5% mehr als im Vormonat. Dabei war die Einlage für Legehennen sogar um 66,2% bzw. 84,0% gestiegen. Die Einlage für Masthühner verringerte sich jedoch um 14,6% bzw. 5,4%. Im Vergleich zum Ergebnis vom Februar 1968, der infolge des Schaltjahres einen Tag mehr zählte, blieb die Gesamteinlage um 1,1% zurück bzw. war nach erfolgter Umrechnung auf den Tag um 2,5% größer. Die Ausweitung der Bruteiereinlage zur Erzeugung von Legehennen in Höhe von 1,4% bzw. 5,1% wurde durch den Rückgang der Einlage für Masthühner (-8,4% bzw. -5,1%) weitgehend kompensiert.

Die Zahl der geschlüpften Hennenküken belief sich auf 432 100 Stück; sie war somit 68,7% bzw. 86,8% größer als im Monat zuvor, jedoch 4,2% bzw. 0,8% kleiner als im Februar 1968. Bei den Küken für Mastzwecke zeigten sich Abnahmen von 21,9% und 13,6% gegenüber dem Vormonat und von 8,1% bzw. 4,9% im Vergleich zum Berichtsmonat 1968.

Über die Geflügelschlachtungen berichteten sieben Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren, gegenüber sechs im Vormonat und ebenfalls sieben im Februar 1968. Das Gesamtschlachtgewicht erreichte 445,4 t, das sind 2,2% weniger bzw. 8,3% mehr als im Januar dieses Jahres und 28,9% bzw. 33,5% mehr als im Februar 1968. Die Schlachtungen von Suppenhühnern (58,0 t) erhöhten sich um 13,1% bzw. 25,2% und um 11,3% bzw. 15,2% gegenüber dem Berichtsmonat im Vorjahr. Die geschlachteten Jungmasthühner ergaben 387,4 t und damit 4,1% weniger bzw. 6,2% mehr als im Januar dieses Jahres. Das Februarergebnis 1968 wurde um 32,1% bzw. 36,8% überschritten.

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien

Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Monat Februar 1969

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ... Bruteier	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
		A n z a h l						
1 000 - 10 000	68	240 085	238	70 654	1 699	-	-	-
10 000 - 20 000	24	209 827	17 100	78 754	7 340	-	-	-
20 000 - 30 000	13	204 100	-	58 881	3 499	-	-	-
30 000 - 50 000	7	161 903	-	50 842	-	-	-	-
50 000 - 100 000	8	408 125	83 073	108 800	59 835	-	-	-
100 000 und mehr	4	197 082	338 302	64 218	258 625	-	-	-
Zusammen	124	1 421 132	438 713	432 149	330 998	-	-	-
dagegen Februar 1968	151	1 400 953	478 697	451 042	360 291	-	-	-

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ... Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer ein- ohne schließlich Herz, Leber und Magen		zusammen	darunter frisch abgegeben
Kilogramm								
unter 2 000	4	4 241	Suppenhühner	207	57 794	-	58 001	5 324
2 000 - 10 000	1	6 855	dagegen Feb.1968				52 119	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	1 027	337 561	48 811	387 399	139 957
30 000 - 50 000	-	-	dagegen Feb.1968				293 339	
50 000 und mehr	2	434 304	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	7	445 400	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen Februar 1968	7	345 458	Truthühner	-	-	-	-	-